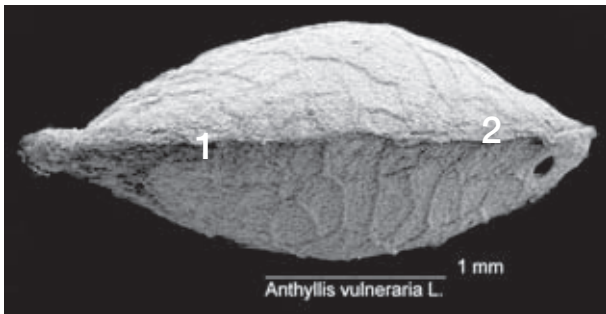


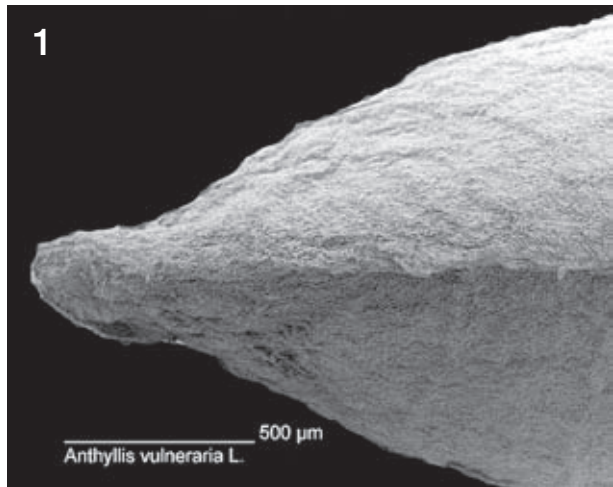


Systematisch-deskriptiver Teil

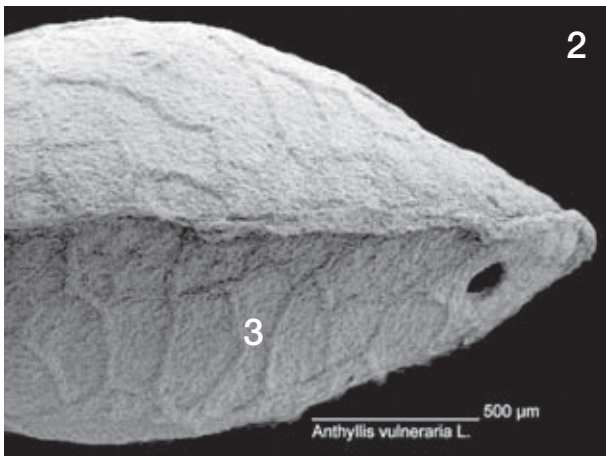


Anthyllis vulneraria L., Teil 1 (Frucht)

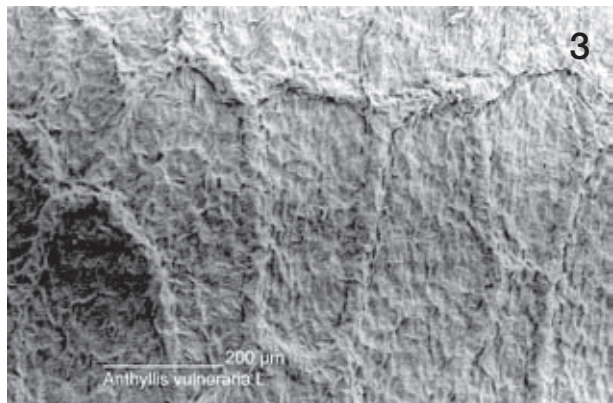
Rückenseite der Samenschale; Zitronenform; netzförmiges Leistenmuster; median ein durchgehender Kamm



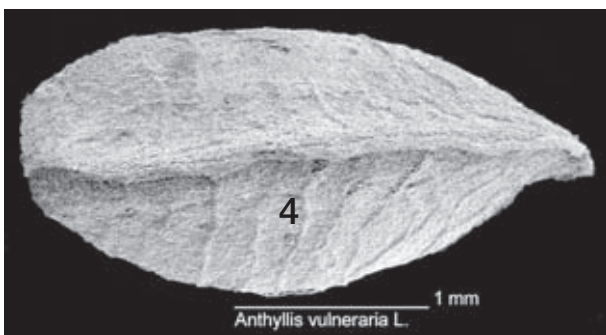
Zapfenförmiges Ende ohne besondere Oberflächenstrukturen



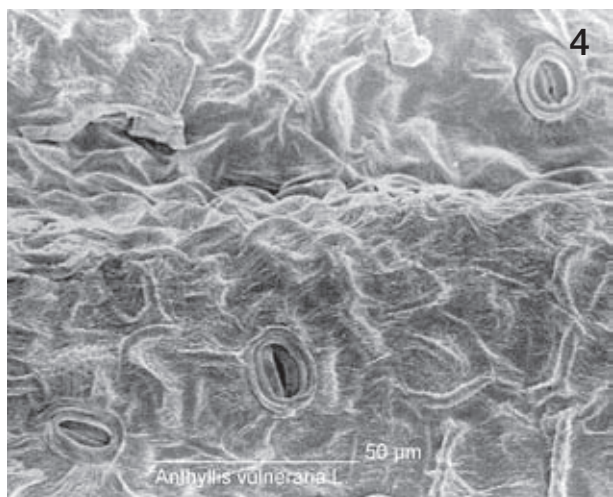
Unter dem Kamm am Ende der Zitronenform eine nicht deutbare Öffnung (ev. Tierfraß)



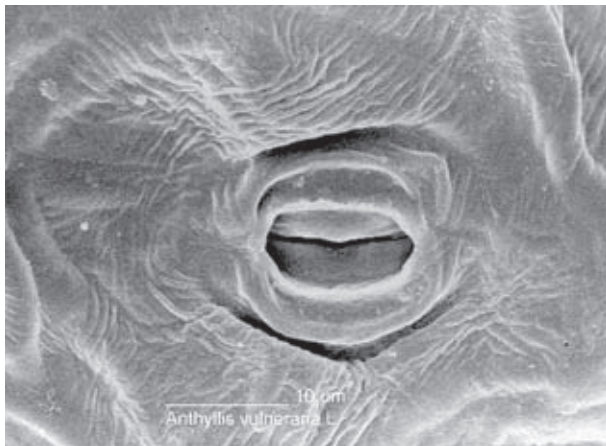
Unterer Bereich der vorhergehenden Abbildung; schnurartige Formen bilden ein Netzwerk, innerhalb desselben schuppig-körnige Oberflächen



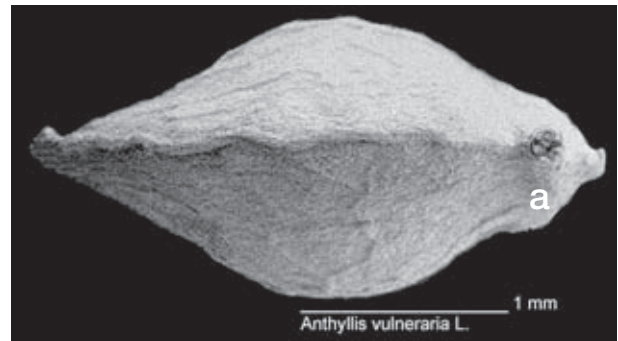
Bauchseite der Samenschale; ebenfalls medianer Kamm; grobes Netzwerk



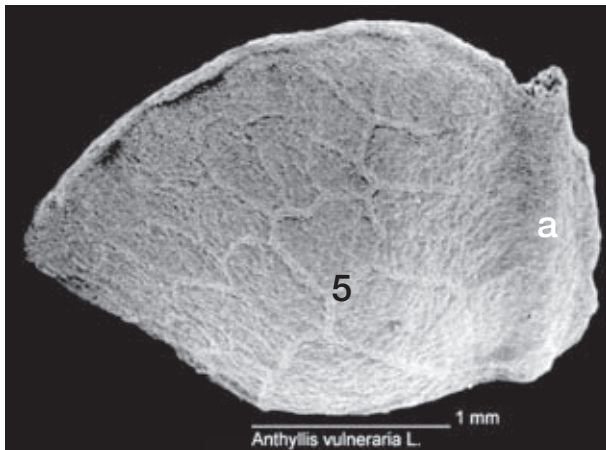
Bei stärkerer Auflösung erscheinen gut ausgebildete Spaltöffnungen

Anthyllis vulneraria L., Teil 2 (Frucht)

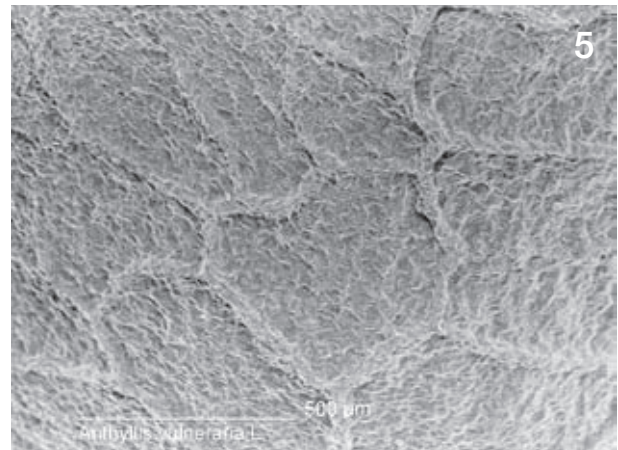
Spaltöffnung in der Samenschale mit wellenförmigen Zeichnungen in der Umgebung



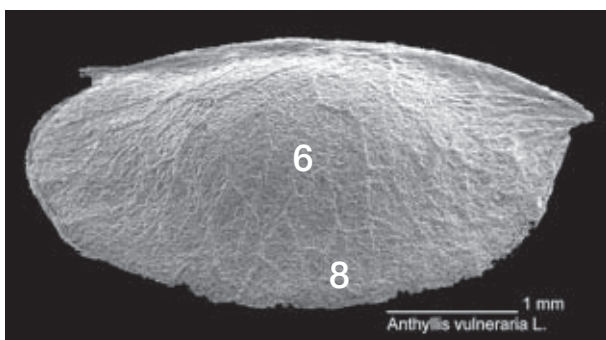
Kammlinie begrenzt die Seitenwände der Samenschale, die eine schwache, unregelmäßige Netzausbildung zeigen; Ringwulst am stumpfen Ende „a“



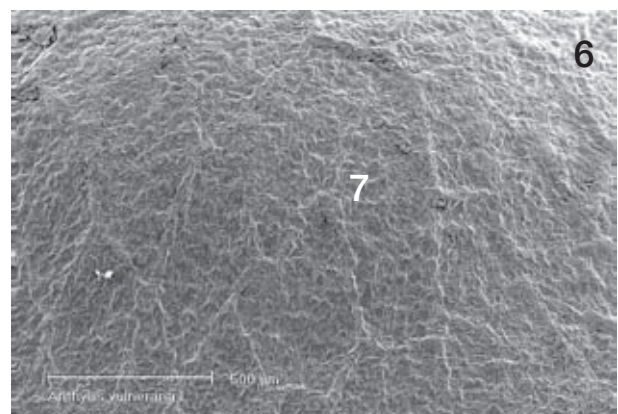
Der vorherig abgebildete Same um 90° gedreht; der Kamm umschließt median die Samenschale; am stumpfen Ende ein Ringwulst „a“



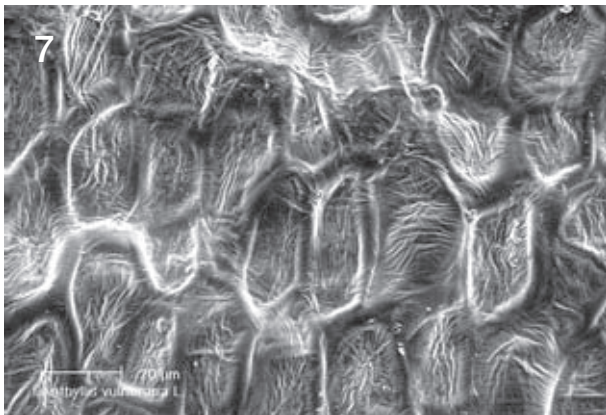
Schnurartige Formen bilden ein Netzwerk, innerhalb desselben schuppige Oberflächen



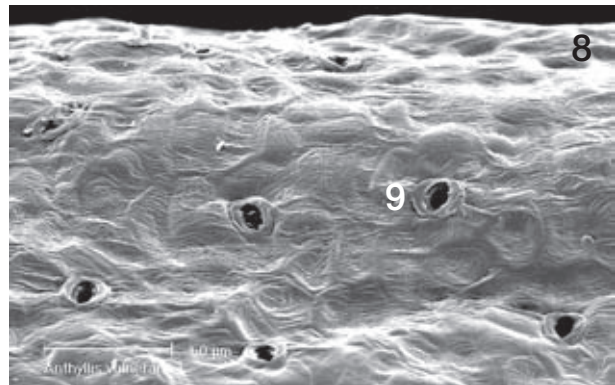
Anderes Präparat, Same mit Samenschale; Blick auf die Seitenwand mit Netzoberfläche



Netzstruktur mit buckeligen Flächen

Anthyllis vulneraria L., Teil 3 (Frucht+Same)

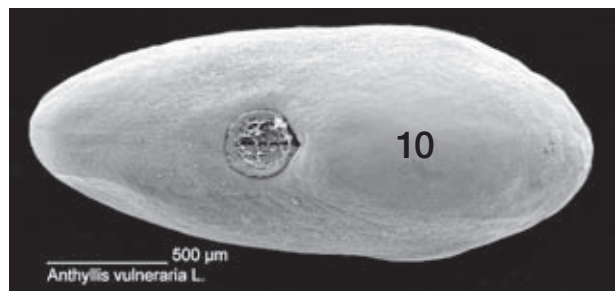
Ausschnitt aus der Oberfläche der Samenschale; wulstiges Netzmuster mit gefalteten Flächen



Samenschale mit zahlreichen Spaltöffnungen



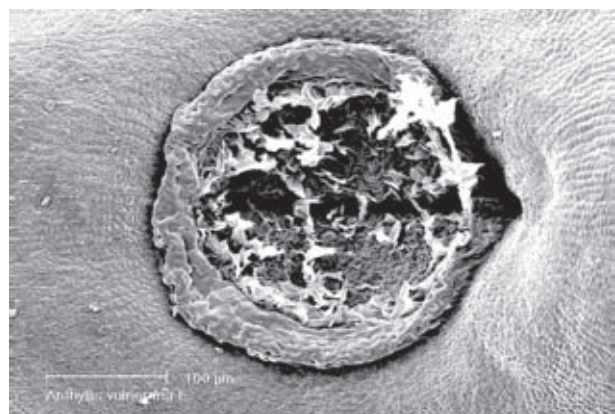
Charakteristische Ausbildung einer Spaltöffnung mit deutlichem Vorhof



Elliptischer Same; Bauchseite mit dem Nabel

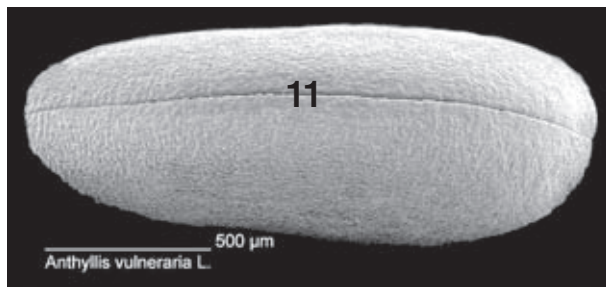


Noppenartige Oberfläche

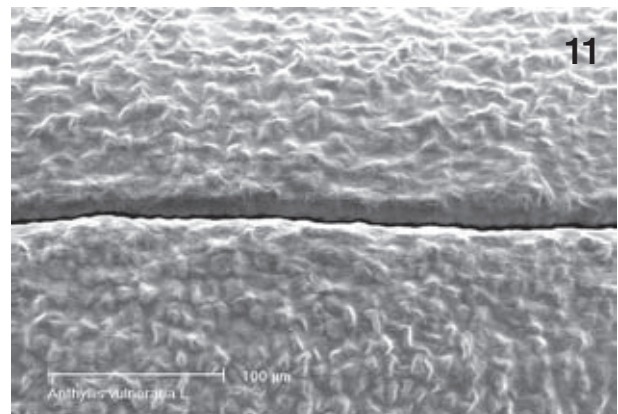


Nabelstruktur

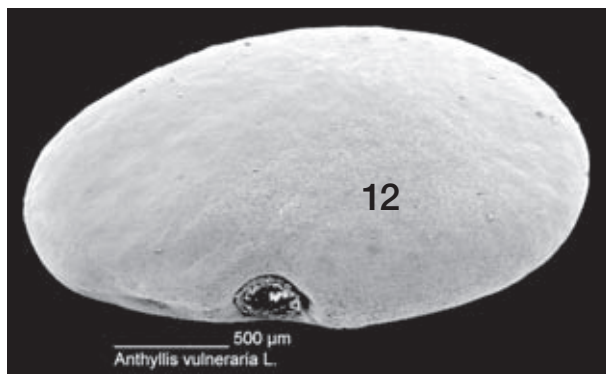
Anthyllis vulneraria L., Teil 4 (Same)



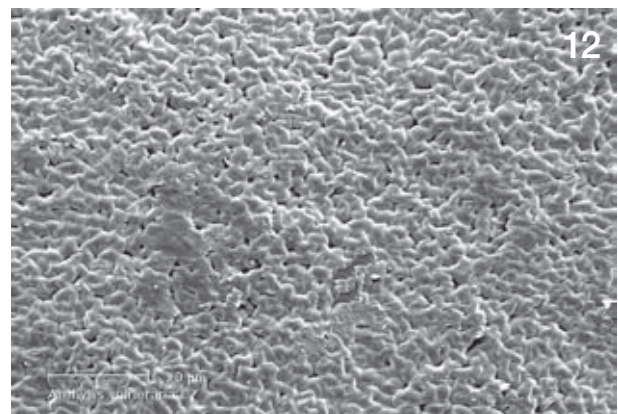
Rückenseite; elliptischer Umriss; zentrale Nahtstelle



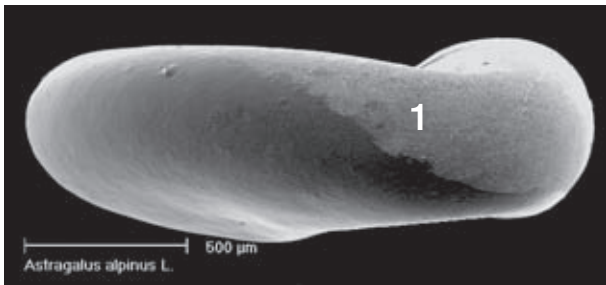
Nahtstelle im Detail; buckelige Strukturen



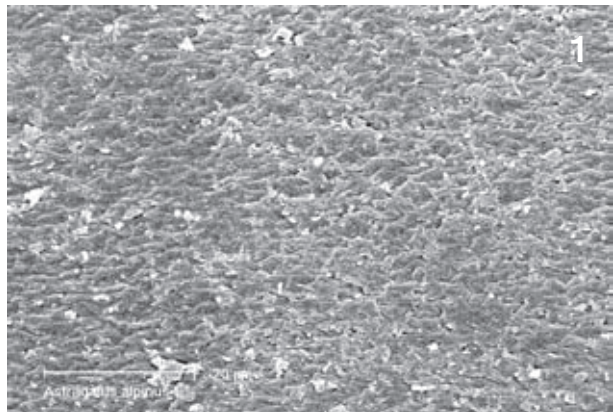
Same in Schrägansicht; eiförmig



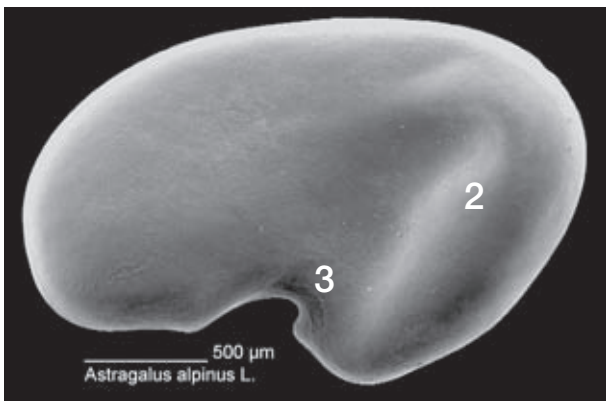
Wellenförmige Strukturen

Astragalus alpinus L., Teil 1

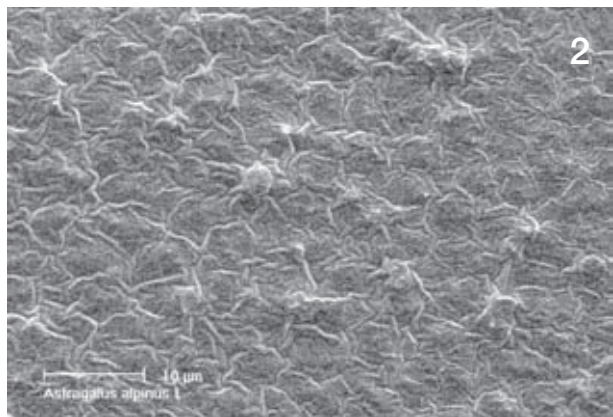
Rückenansicht; leicht gekrümmte Scheibe; glatte Oberfläche



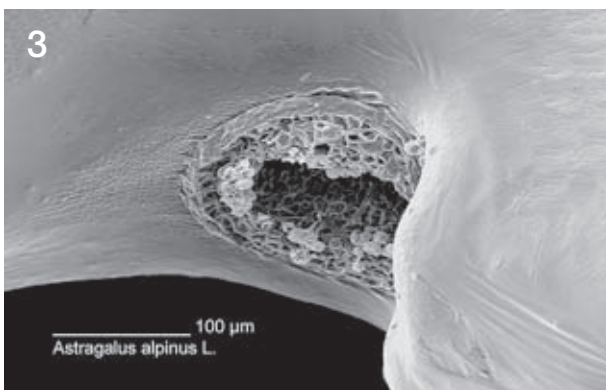
Oberfläche bei stärkerer Auflösung mehr oder weniger rau



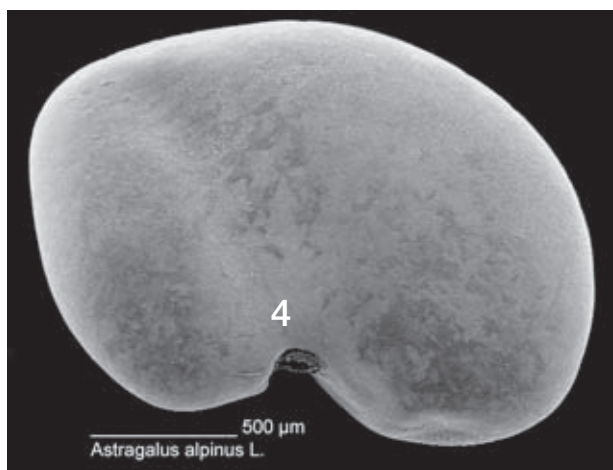
Seitenansicht; nierenförmig; starke Einbuchtung im Nabelbereich (unten)



Schuppenartige Oberflächenstruktur

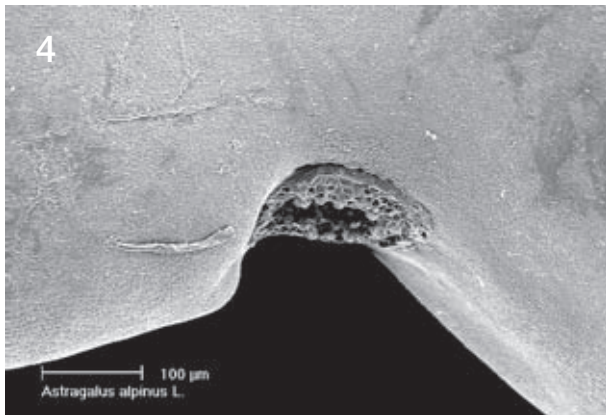


Nabelbereich in Aufsicht

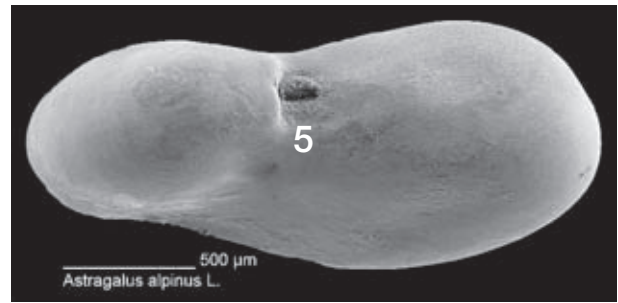


Seitenansicht von der Gegenseite; nierenförmig; tiefe Nabelbucht; Oberfläche glatt

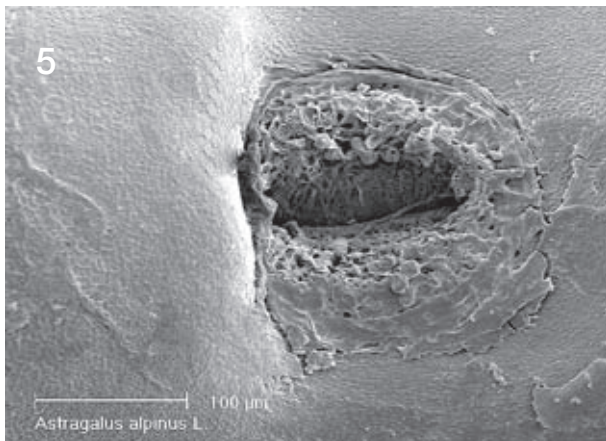
Astragalus alpinus L., Teil 2



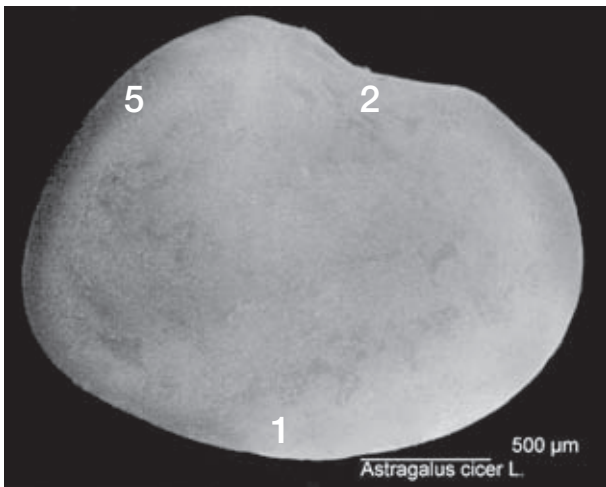
Nabelbucht in Schrägansicht



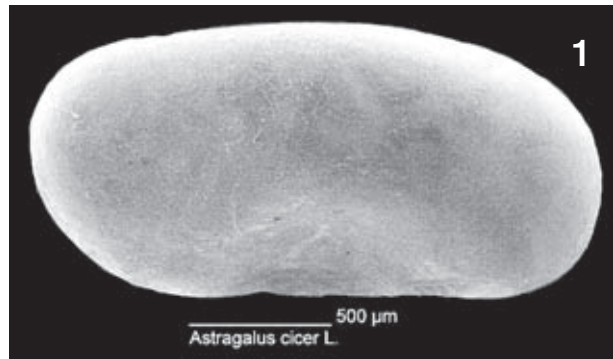
Doppelwulstiger Same in Schrägansicht



Nabelbucht in Aufsicht

Astragalus cicer L., Teil 1

Bohnen- bis Nierenform; im Nabelbereich Einbuchtung (2); glatte Oberfläche



Bohnenform mit Einbuchtung im Nabelbereich; Bauchseite; bei dieser Auflösung glatte Oberfläche

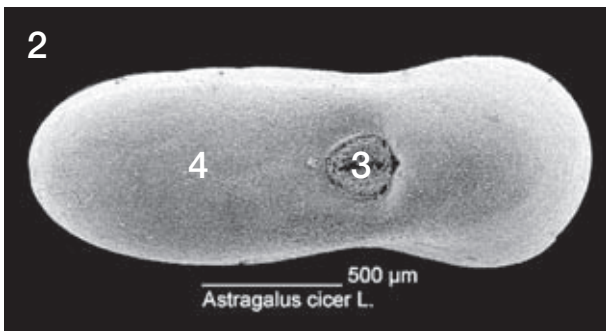
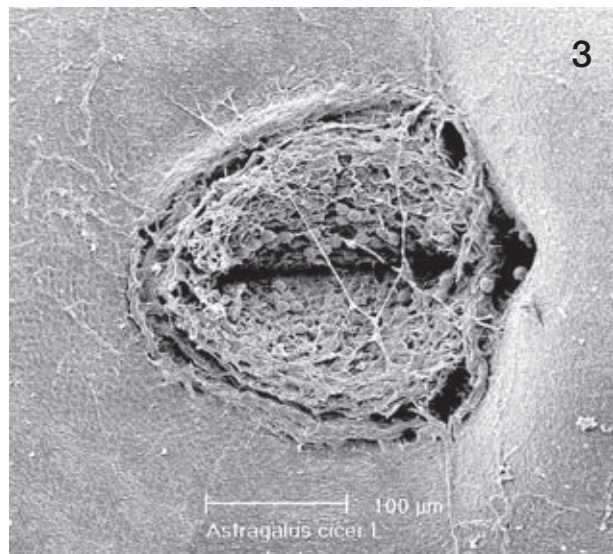
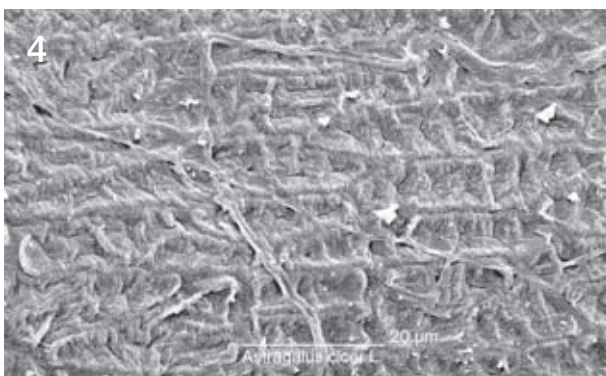


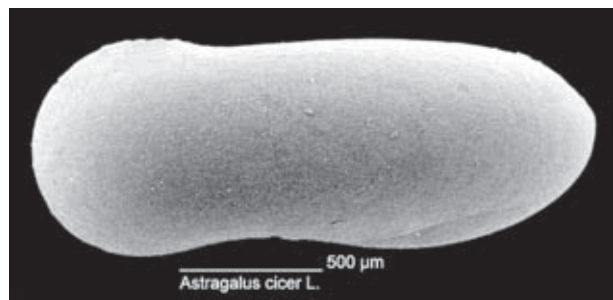
Abbildung 1 um 90° gedreht; Biskuitform; Aufsicht auf die Nabelzone



Nabel bei starker Auflösung

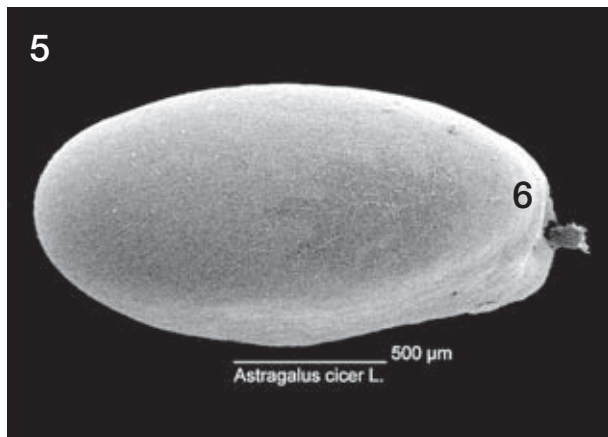


Bei starker Auflösung erscheint an der Samenoberfläche ein Netz- bis Strickmuster

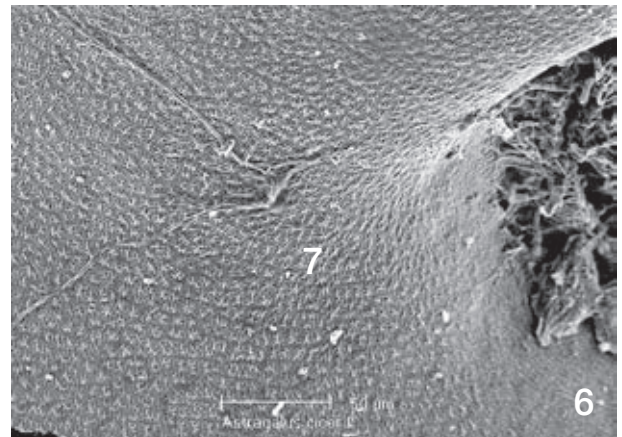


Ansicht der Rückenseite; biskuitartig

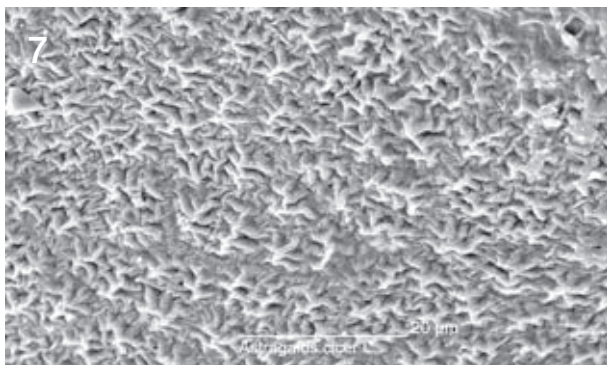
Astragalus cicer L., Teil 2



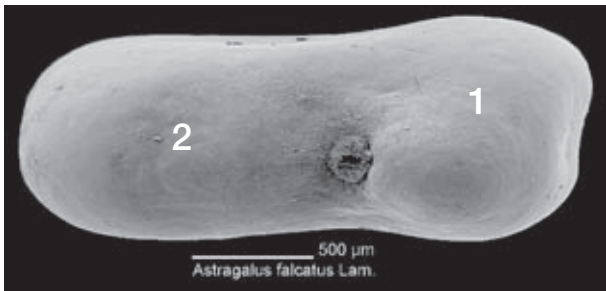
Diskusartig von der Schmalseite; rechts Pfropf im Nabel



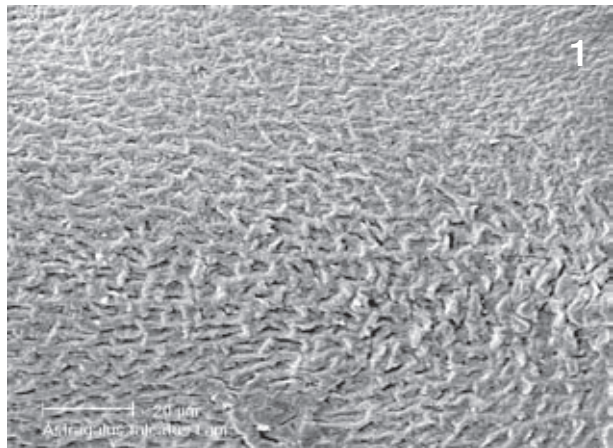
Die rechte Seite von Abb. 5 Nabelbereich in Schrägsicht; raspelartige Oberfläche



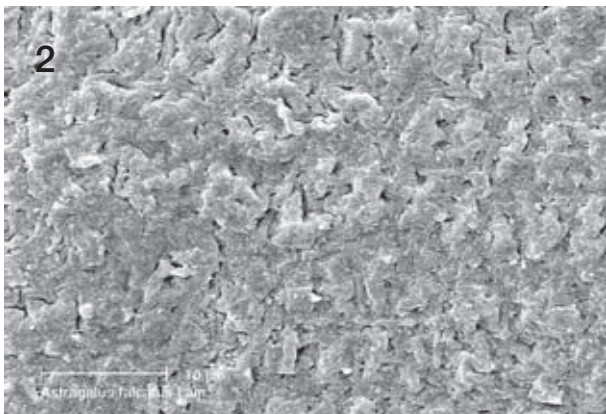
Die raue Oberfläche zeigt bei starker Auflösung eine Stern- bis Kammstruktur

Astragalus falcatus LAM., Teil 1

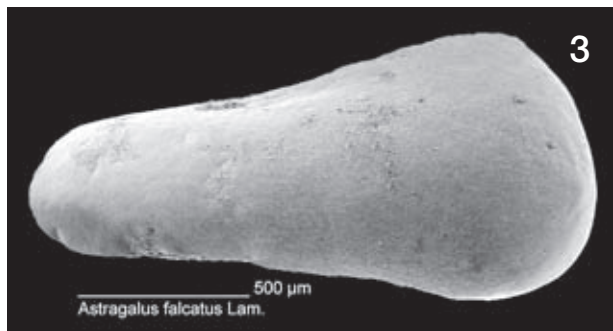
Biskuitform; glatte Oberfläche; Nabelbucht



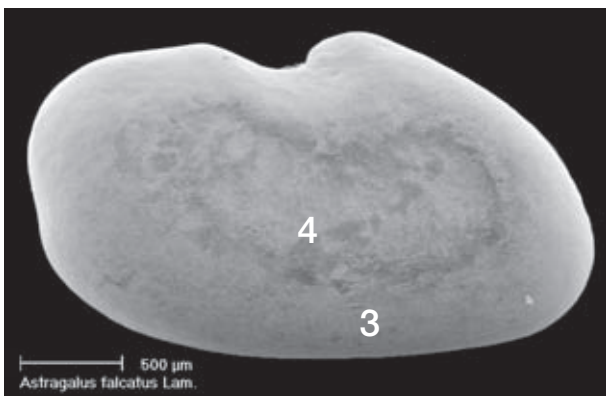
Wellige Oberflächenstrukturen



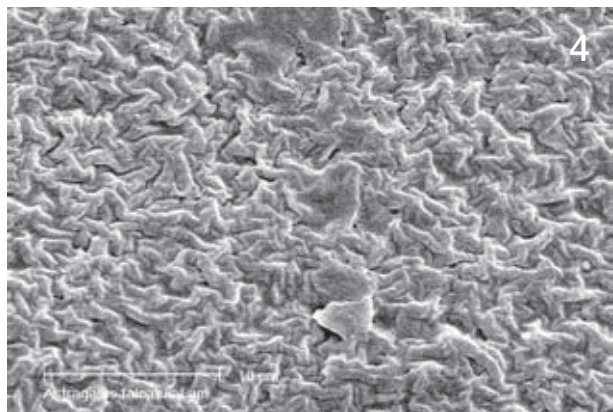
Links von der Nabelbucht knotig-wulstige Oberfläche



Tropfenform; Frontalansicht auf die Rückenseite



Seitenansicht; nierenförmig durch die Nabelbucht (oben)



Wellig-kegelige Oberflächenstrukturen im Gegensatz zur zweiten Abbildung